

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **24 (1908)**

Heft 14

PDF erstellt am: **01.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verschiedenes.

Ein amerikanischer Holztrust. Nach Berichten aus Amerika haben sich fünf der bedeutendsten nordamerikanischen Holzausfuhrfirmen, welche in großem Maßstabe nach Europa exportieren, zu einem Trust vereint. Es handelt sich um folgende Firmen: Red Deer Lumber Company, Elk Lumber Co., Sunvet Lumber & Timber Co., Yale-Columbia Co. und die Bowmann Lumber Company. Das Gesamtkapital der vereinigten Holz- ausfuhrhäuser beträgt zirka 9 Millionen Dollar, der Wert des Jahresumsatzes etwa viermal soviel. Infolge der sich in Amerika bemerkbar machenden Holzknappheit bestanden beim Einkauf des Rohstoffes in den nordamerikanischen Forsten Schwierigkeiten, da viele Werke die Preise in unsinniger Weise in die Höhe trieben. Um diesen Uebelständen zu begegnen und auch beim Verkauf an die europäischen Märkte einheitliche Preise erzielen zu können, ist der Trust ins Leben gerufen worden. Derselbe ist für den schweizerischen Markt, der große Mengen amerikanischer Hölzer aufnimmt, von Bedeutung. („Cont. Holz-Ztg.“)

Um den Bau eines Theaters in Marau zu ermöglichen, plante man eine Lotterie zu 600,000 Losen. Allein man hatte die Rechnung ohne die — Regierung gemacht, welche letztere ein diesbezügliches Gesuch ablehnte.

Neueste Erfindungen. „Chambers Journal“ veröffentlicht jeden Monat eine Liste der neuesten Erfindungen. Unter den Erfindungen der jüngsten Zeit befinden sich zwei, die von besonderem Interesse sind: die eine ist ein Feuerlöschmittel, während die andere die Umwandlung von Eisen in Stahl betrifft. Mit dem neuen Feuerlöschmittel sind in London Aufsehen erregende Versuche gemacht worden. Es besteht in einem trockenen Pulver, das ohne Gefahr hergestellt und bequem aufbewahrt werden kann; wenn man es ins Feuer wirft erlischt das Feuer fast augenblicklich. Man begoß einen großen Haufen trockenen Holzes mit Petroleum und steckte ihn in Brand. Als die Flamme hoch aufloderte, warf man das geheimnisvolle Pulver hinein, und von dem Feuer war in wenigen Sekunden keine Spur mehr vorhanden. Natürlich hält der Erfinder die Art der Zusammensetzung des wunderbaren Pulvers geheim, und geheim hält sein System auch der Erfinder der neuen Art Stahlbereitung. Dieser zweite Erfinder ist ein Italiener, der in England lebt. Man versichert, daß der von ihm entdeckte Stahlbereitungsprozeß in den metallurgischen Industrien eine große Umwälzung hervorrufen wird, da er eine große Ersparnis an Arbeit und Zeit bedeutet und daher die Produktionskosten wesentlich verringert.

Literatur.

Der moderne Bau- und Möbelschreiner. Technischer und geschäftlicher Ratgeber für Arbeitgeber und Arbeitnehmer als Fabrikanten, Geschäftsführer, Handwerker, und Lehrlinge, sowie Handbuch für das gewerbliche Unterrichtswesen von Emil Klein, Direktor an der Großh. Hessischen Fachschule in Erbach im Odenwald. (Bibliothek der gesamten Technik, 94. Band). Mit 247 Abbildungen im Text und auf 2 Tafeln. Broschiert Mk. 3.40, in Ganzleinen gebunden Mk. 3.80. (Hannover 1908, Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung).

Die heutige Arbeitsteilung in den größeren Geschäften macht es dem einzelnen unmöglich, sich vollständige Kenntnisse in diesem Berufe in kurzer Zeit

anzueignen. Die vielen vorhandenen Spezialwerke zu studieren, ist bei dem heutigen aufregenden Geschäftsleben unmöglich. Es war daher ein Bedürfnis nach einem Buche vorhanden, das kurz und übersichtlich alles zusammenfaßt, was ein im Schreinerbetriebe tätiger Lehrling, Geselle, Werkführer, Zeichner oder gar Geschäftsinhaber und Fabrikant wissen muß und diesem entspricht voll und ganz das vorliegende Buch. In den einzelnen Abschnitten sind behandelt: Materialkunde und Behandlung des Rohmaterials, Werkzeuge und Maschinen für Holzbearbeitung, Schreinerarbeiten, Verwendung des Holzes, Fertigstellung der Schreinerarbeiten, Zutaten und dekorative Schmuckmittel, Entwerfen und Formgebung, Veranschlagen, Betriebs- und Geschäftskunde. Das Buch ist von praktischen Gesichtspunkten aus geschrieben von einem Fachmann, der vollständig auf der Höhe der Zeit steht, selbst der in der Praxis Stehende wird ihm manche wertvollen Winke und Anregungen entnehmen können. Der Zeichenschüler und angehende Zeichner lernt die in der Holzbearbeitung erforderlichen Techniken kennen, damit er sinnreich, materialgerecht und zweckmäßig Möbel usw. entwerfen und gestalten kann. Sehr wertvoll ist der letzte Abschnitt über Betriebs- und Geschäftskunde, der die Einrichtung von kleinen, mechanischen und größeren Werkstätten bringt, und die gesetzlichen Bestimmungen, die das Verhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer regeln, ferner die Arbeiterfürsorge — und Versicherungsgesetze erläutert, also Kenntnisse, die für jeden Schreiner usw. sehr wichtig sind, in den vorhandenen Büchern aber meist unberücksichtigt blieben. Das Buch sollte jeder Schreiner, ganz gleich, ob Meister, Gehilfe oder Lehrling, besitzen, es wird für jeden von unschätzbarem Nutzen sein.

Die neuen Bände der „Bibliothek der gesamten Technik“, die praktische Handbücher auf allen Gebieten der Technik umfaßt, werden in Fachkreisen stets mit Freude begrüßt, die Namen ihrer Mitarbeiter bürgen für eine gediegene Darstellung.

Meyers Kleines Konversations-Lexikon. Siebente, gänzlich neubearbeitete und vermehrte Auflage. Mehr als 130,000 Artikel und Nachweise auf über 6000 Seiten Text mit etwa 520 Illustrationstafeln (darunter 56 Farbendrucktafeln und 110 Karten und Pläne) und etwa 100 Textbeilagen. 6 Bände in Halbleder gebunden zu je 12 Mark. (Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig und Wien.)

Auch von dem jetzt vollendeten vierten Bande, der die Stichworte „Kielbank bis Nordkanal“ umfaßt, empfängt man beim Durchblättern einen vorzüglichen Eindruck. Ganz naturgemäß wird sich die erste Beurteilung auf die Beilagen, Karten und Tafeln gründen, die zunächst ins Auge fallen. Wir zählten im ganzen 84 bunte und schwarze Tafeln, 22 Karten und Pläne sowie 28 zum Teil illustrierte Textbeilagen. Auf technischem Gebiete erscheint besonderer Erwähnung wert die Beilage „Metallbearbeitung“, die auf zehn Seiten und mit 50 Figuren die wichtigen Phasen der Metallbearbeitung in geschickter Darstellung und in zweckmäßigster Anordnung umgreift und den Leser vom einfachen Schmiedeherd bis zur neuesten amerikanischen Rundschleifmaschine führt. Weiter erwähnen wir die hohes Lob verdienende Beilage „Motorwagen“, 6 Seiten und 23 Figuren umfassend und die neuesten Konstruktionen berücksichtigend. Die Beilage „Kochherde und Kochmaschinen“ enthält unter anderem einen außerordentlich interessanten Teil über elektrische Kochapparate, und die Tafeln „Luftschiffahrt“ veranschaulichen die neuesten Konstruktionen von Zeppelin, Lebaudy, Farman, Parseval, die entflozene „La Patrie“ ebenso wie ihren neuen Ersatz „La ville de Paris“ u. a.